

Paris: Die Französinnen den Afrikanern!

☒ „Frankreich den Franzosen“ ist Vergangenheit! Wie „Die Achse des Guten“ berichtet, spricht sich die mit 17.000 Euro im Jahr staatlich geförderte politische „Künstlergruppe“ M.U.R. (Modulable Urbain Réactif) klar für den Genozid an den Franzosen aus, indem französische Frauen sich – zukünftig vermutlich bedingungslos und zwangsverpflichtet – den männlichen Afrikanern ausliefern sollen. Somit brauchen wir auch keine feindlichen islamischen Überfälle von muslimischen Sklavenhändlern in Europa mehr: die politischen Eliten der europäischen Staaten verschenken ihre „eigenen Völker“ ganz freiwillig und werden dafür demokratisch devot gewählt und auch noch fürstlich entlohnt...

(Von WahrerSozialDemokrat)

Das übergroße Dauer-Wandbild in sozialistischer Kampfmanier kann in Paris bewundert werden und ist purer anti-weißer „Humanismus“ – und zwar geltend für ganz Europa. Es ist eine ganz klare staatlich finanzierte und gewollte linke Unterdrückungs-Propaganda-Botschaft. Nicht nur an die europäischen, weißen Frauen, sondern besonders und vor allem an die europäischen, weißen Männern gerichtet.

Diese Art der schleichenden Propaganda zur Sensibilisierung und Akzeptanz der von wem auch immer gewollten Ausrottung (ich kann es leider nicht mehr anders bezeichnen) der weißen Bevölkerung findet überall in den europäischen Nationen statt. Besonders gefördert und gewollt von allen etablierten „Linken“, wohlwollend geduldet von allen etablierten „Liberalen“ und mit perfider wehrloser Unterstützung aller etablierten „Konservativen“. Egal, wo man sich im EU-Raum umschaute und egal bei welchem Themengebiet...

Es sind aber nicht nur solche Wandbilder wie in Paris, es sind auch die großen und kleinen Fernsehproduktionen (egal ob „privat“ oder „öffentlich“ finanziert), die Radiosendungen, die korrekten Werbungen, die mediale Verschleierung und Relativierung und unsere öffentlichkeitshungrigen „Künstler-Selbstdarsteller“, die uns stetig berieseln und uns die Selbstvernichtung mit Humor, Rausch und bedingungsloser Toleranz schmackhaft machen wollen. Da ist der Aspekt der (nur für Weiße) Gender-Frühsexualisierung nur noch ein kleiner „Verschwörungsbaustein“, bei dem die Mädchen frühzeitig gefügig und die Jungs frühzeitig demoralisiert werden sollen. Von denen wird dann so manch einer wohl sein Heil im Islam oder der staatlich geförderten „Versklavung“ mit Unterstützung von Verdi, Kirchen und Antifa suchen wird...

Es gibt aber WIDERSTAND:

(Spürnase: #14 Nachbar)